

# DRESDNER HEFTE

Seite	Inhalt
2	Hagen Bächler <b>Johann Christoph Knöffel und die Kunst seiner Zeit – Zur Kunstentwicklung in Dresden im zweiten Drittel des 18. Jahrhunderts</b>
13	Monika Schlechte <b>Kunst- und architekturtheoretische Anschauungen im zweiten Drittel des 18. Jahrhunderts Zum kunst- und architekturtheoretischen Umfeld Johann Christoph Knöffels und Friedrich August Krubsacius'</b>
25	Walter May <b>Die Architektur Johann Christoph Knöffels</b>
36	Thomas Kuhn / Katharina Krügel <b>Zur Gartenarchitektur und -plastik Dresdner Architekten und Bildhauer</b>
46	Günter Beick <b>Carl Heinrich von Heineken – Ein Kunstgelehrter im Dienste des Grafen Brühl</b>
52	Gerald Heres <b>Die Dresdner Sammlungen zwischen 1733 und 1763</b>
60	Günter Jäckel <b>Literatur der Aufklärung in Dresden um 1750</b>
69	Hans-Günter Ottenberg <b>Die Sinfonie, respektive Ouvertüre, in Dresden zwischen 1700 und 1750 unter besonderer Berücksichtigung von Jan Dismas Zelenka</b>
77	Irina Modrow <b>Das Verhältnis zwischen sächsischer Landesregierung und Herrnhuter Brüdergemeinde von 1727 bis 1749</b>
83	Katrin Nitzschke <b>Die „Liberey“ des Kurfürsten als Keimzelle der sächsischen Landesbibliothek (Nachdruck)</b>